

PRESSEINFORMATION

Kulturreferat der Stadt Nürnberg
Hauptmarkt 18, 3. OG
90403 Nürnberg

Telefon: ++49-(0)911-231-2369
Telefax: ++49-(0)911-231-4757
E-Mail: annekatrin.fries@stadt.nuernberg.de

Jahr der Kunst Nürnberg 2012

Nürnberg steht im Jahr 2012 ganz im Zeichen der Kunst.

Hintergrund sind zwei besondere Anlässe: Die Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg, die älteste Kunsthakademie Deutschlands, feiert 2012 ihr 350jähriges Bestehen. Das Germanische Nationalmuseum präsentiert ab Mai 2012 die größte Dürer-Ausstellung in Deutschland seit 40 Jahren. Grund genug, Kunst ein Jahr lang in den Mittelpunkt zu stellen.

Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Geschichte der Akademie der Bildenden Künste, der zeitgenössischen Kunst insbesondere ihrer Studenten und Absolventen sowie auf dem Schaffen des berühmtesten Nürnberger Künstlers, Albrecht Dürer (1471 - 1528).

Hierfür haben die Akademie der Bildenden Künste, das Germanische Nationalmuseum, die Congress- und Tourismuszentrale, das Neue Museum – Staatliches Museum für Kunst und Design in Nürnberg, der Kunstverein Nürnberg/Albrecht-Dürer-Gesellschaft, das Kunst- und Kulturpädagogische Zentrum der Museen in Nürnberg, das KunstKulturQuartier, die Museen der Stadt Nürnberg und das Kulturreferat ein umfangreiches Programm erarbeitet.

Erste große Ausstellungen und Veranstaltungen sind bereits terminiert. Weitere Projekte werden in gesonderten Pressekonferenzen ab Herbst vorgestellt:



Geschichte der Kunstakademie

Die 350jährige Geschichte der Nürnberger Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg ist Thema von Sonderausstellungen:

Ausstellung im Fembohaus

Die Gemälde- und Skulpturensammlung der Museen der Stadt Nürnberg zeigt im Stadtmuseum Fembohaus die Ausstellung mit dem Arbeitstitel „*350 Jahre Kunstakademie in Nürnberg. Die Zeit des Barock in der Stadt Albrecht Dürers*“ (17. Mai bis 2. September 2012). Thema ist die Geschichte der Akademie von der Gründung 1662 bis 1800. Die Ausstellung geht der Frage nach, wie es dazu kam, dass Nürnberg Ort eines so außergewöhnlichen Ereignisses wurde, und wie es der Nürnberger Akademie gelang, über die wechselvollen Zeiten hinweg bestehen zu bleiben. Großartige Kunstwerke von Jakob und Joachim von Sandrart und der Malerfamilie Preissler stehen im Mittelpunkt der Präsentation.

Wissenschaftliche Fachtagung, Ausstellung im Dokumentationszentrum

Die Geschichte der „*Staatsschule für angewandte Kunst*“ im Nationalsozialismus (die erst 1940 wieder zur Akademie der Bildenden Künste erhoben wurde) arbeitet eine *wissenschaftliche Fachtagung vom 15. bis 17. Juli 2011* und ein dann zum Jubiläum 2012 erscheinender Tagungsband auf. Die Tagung dient unter anderem der Erarbeitung wissenschaftlicher Grundlagen für eine *Ausstellung der Kunstakademie im Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände* im Jahr 2012, bei der die Rolle der Kunst im Nationalsozialismus untersucht werden soll.

Zeitgenössische Kunst in Nürnberg – Schwerpunkt: Studenten und Absolventen der Nürnberger Kunstakademie

Fokus ist einerseits die heutige junge Kunst, speziell der Studenten und Absolventen der Akademie der Bildenden Künste, andererseits aber auch deren Entwicklung und Lebensweg. In Nürnberg ausgebildete Künstlerinnen und Künstler werden 2012 umfassend Gelegenheit erhalten, ihre Arbeiten vorzustellen.

Blaue Nacht

So „schenkt“ die *Blaue Nacht* den Kunstwettbewerb komplett der Nürnberger Kunstakademie und seinen Studierenden. Ca. 12 bis 15 Arbeiten werden am 19. Mai 2012 auf Plätzen und in den teilnehmenden Häusern zu sehen sein.

Ausstellung im Kunsthause

Einen Überblick über das Schaffen ehemaliger Akademiestudenten bietet die Kunstvilla mit der *Ausstellung „Und der Gewinner ist... Nürnberger Kunststudenten stellen aus“* (19. April bis 24. Juni 2012) im Kunsthause im KunstKulturQuartier. Die Ausstellung zeigt eine Auswahl der insgesamt 38 Nürnberger Teilnehmer an dem bundesweiten Wettbewerb „*Kunststudentinnen und Kunststudenten stellen aus*“, der seit 1983 stattfindet. Es ergibt sich ein Querschnitt durch die einst junge, heute etablierte Nürnberger Szene und zugleich ein lebendiges Bild des Einflusses der Akademie auf das regionale Kunstschaffen.

Ausstellung im Neuen Museum

In der Ausstellungsreihe "prospekt" fokussiert das Neue Museum die sechs vom Klarissenplatz aus einsehbaren Fassadenräume auf zwei Etagen, die sich wie Schaufenster zum Außenraum hin öffnen. Das Neue Museum hat für *Oktober/November 2012* die Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg anlässlich ihres 350jährigen Jubiläums eingeladen, sich auf dieser Bühne in ihrer Vielfalt zu präsentieren: 14 Klassen, die sich den verschiedensten Medien widmen, von Malerei und Bildhauerei über Kunst im öffentlichen Raum, Architektur und Stadtforschung bis hin zu Grafik-Design/Visuelle Kommunikation oder Gold- und Silberschmieden. Nach den monographischen Ausstellungen der Malerin Katharina Grosse (2009), des für seine Wandzeichnungen bekannten Gerhard Mayer (2010) und des Bildhauers Martin Wöhrl (2011), wird 2012 zum ersten Mal eine thematische Ausstellung innerhalb dieser Ausstellungsreihe realisiert.

Dürer-Jahr 2012

Das „Jahr der Kunst 2012“ ist vor allem ein Dürer-Jahr, das Albrecht Dürer und sein vielfältiges Wirken in verschiedenen Ausstellungen und Veranstaltungen präsentiert.

Ausstellung im Germanischen Nationalmuseum

Die Ausstellung „*Der frühe Dürer*“ (24. Mai bis 2. September 2012) im Germanischen Nationalmuseum zeigt mit über 150 Exponaten auf 1.300 qm Fläche neue Perspektiven auf das Frühwerk Dürers. Fünf Ausstellungssektionen schlagen den Bogen von Biografie und Umfeld über die Kernphänomene des Frühwerks bis zur Frage nach Dürers Rolle als Archetyp des modernen Künstlers. Neue Begegnungen mit den Themen der aktuellen Forschung bieten das "Dürer-Labor" sowie geführte Spaziergänge in Dürers Nachbarschaft im Nürnberger Burgstraßenviertel.

Internationaler Kunsthistorikertag im Germanischen Nationalmuseum

Das Germanische Nationalmuseum ist vom 15. bis 20. Juli 2012 Veranstalter des 33. Internationalen Kunsthistorikertags, der zu dem Motto „Die Herausforderung des Objekts“ mehrere Tausend Teilnehmer aus aller Welt in Nürnberg versammelt.

Das Albrecht-Dürer-Haus

Bis 2012 wird die 2010 begonnene *Neukonzeption des Albrecht-Dürer-Hauses* abgeschlossen sein. Der einstige „Kinosaal“ wird als „Dürersaal“ in neuem Glanz erstrahlen und zeigt als neue Dauerausstellung die wichtigsten Gemälde Albrecht Dürers in historisch bedeutenden Kopien. Als Multifunktionraum steht der Saal für wissenschaftliche und gesellschaftliche Veranstaltungen zur Verfügung: Das Dürer-Haus wird zum „Dürer-Museum“.

Weitere Veranstaltungen im Rahmen der Dürer-Stadt Nürnberg sind in Planung.

Konzentration der Kräfte

Vermarktung

Die *Congress- und Tourismuszentrale*, die im Zuge ihrer intensivierten Bemühungen um die *touristische Vermarktung* Nürnbergs mit dem Tourismus-Fonds auch ein Impulsgeber war, wird das „Jahr der Kunst 2012“ in den Mittelpunkt ihres überregionalen Marketings stellen. Mit der Vermittlung des Themenjahres "Jahr der Kunst 2012" sowohl unter dem Aspekt "Dürer" wie auch unter dem Aspekt "Zeitgenössische Kunst" setzt die Congress- und Tourismuszentrale neue Akzente insbesondere im Bereich Gruppengeschäft. Eine weitere Bewerbung erfolgt durch ein Sonderprospekt zum „Jahr der Kunst 2012“ sowie durch Plakate des Kulturreferates.

Kulturpolitisches Signal

Mit dem Themenjahr "Jahr der Kunst 2012" gibt die Kultur in Nürnberg angesichts der angespannten finanziellen und personellen Situation der Kulturinstitutionen ein kulturpolitisches Signal: Städtische, staatliche und weitere Träger entwickeln eng vernetzt ein gemeinsames Programm und zeigen damit auf, dass Nürnberg nicht nur im 15. Jahrhundert eine kreative Künstlerschmiede war.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Kulturreferat / Gesamtkoordination: Annekatrin Fries, Tel. (0911) 231-2369,
annekatrin.fries@stadt.nuernberg.de

Germanisches Nationalmuseum: Dr. Andrea Langer, Tel. (0911) 1331-104,
a.langer@gnm.de

Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg, Petra Meyer, Tel. (0911) 9494-134,
meyer@adbk-nuernberg.de

Neues Museum – Staatliches Museum für Kunst und Design, Eva Martin, Tel. (0911) 240 20 41, martin@nmn.de

Museen der Stadt Nürnberg, Dr. Matthias Henkel, Tel. (0911) 231-5421,
matthias.henkel@stadt.nuernberg.de

KunstKulturQuartier, Ellen Seifermann, Tel. (0911) 231-2853,
ellen.seifermann@stadt.nuernberg.de

www.jahrderkunst.de